



Leicht Lesen

Ein gutes Leben für alle

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen



Impressum

Wien, November 2018

Medieninhaber und Herausgeberin:
Globale Verantwortung –
Arbeitsgemeinschaft für
Entwicklung und Humanitäre Hilfe,
Apollogasse 4/9, 1070 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Annelies Vilim
Grafik: Gerda Decker
Druck: Facultas Verlags- und
Buchhandels AG, 1050 Wien



Das Informationsprodukt ist gemäß dem Qualitäts-Standard von capito überprüft. 1 Prüferin und 3 Prüfer der Zielgruppe prüften das Informationsprodukt. Die Prüferinnen und Prüfer waren zwischen 18 und 22 Jahren alt. Das Informationsprodukt wird daher mit dem „Leicht Lesen“-Gütesiegel der Verständlichkeits-Stufe A2 gekennzeichnet.

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel. Texte mit diesem Gütesiegel sind leicht verständlich. Leicht Lesen gibt es in 3 Stufen:

B1: leicht verständlich

A2: noch leichter verständlich

A1: am leichtesten verständlich



„In der Agenda 2030 ist es wichtig,
niemanden zurückzulassen.
Es geht um ein gutes Leben für alle.“

Was heißt Agenda?

In einer Agenda steht:
Was müssen wir alles tun, damit wir in der Zukunft unsere Ziele erreichen?

In der Agenda 2030 steht:

- Was müssen wir tun, damit die Menschen nicht mehr arm sind?
- Was müssen wir tun, damit alle Menschen in Frieden leben können?
- Was müssen wir tun, damit wir die Erde schützen können?

Die UNO hat die Agenda 2030 im Jahr 2015 beschlossen.

Die UNO ist ein Zusammenschluss von fast allen Ländern der Welt. Die UNO arbeitet zum Beispiel dafür, dass überall auf der Welt die Rechte der Menschen eingehalten werden.

In der Agenda 2030 stehen **17 Ziele**.
Arme und reiche Länder sollen diese 17 Ziele erfüllen.
Wichtig ist:
Alle Menschen sollen in Frieden leben.
Wir dürfen dabei niemanden vergessen.

Damit ein gutes Leben für alle möglich ist, müssen alle Länder und alle Menschen zusammenarbeiten.

Ziel 1

1 KEINE
ARMUT



Kein Mensch soll arm sein.

Alle Menschen sollen sich
ein gutes Leben leisten können.

Ziel 2

2 KEIN
HUNGER



Niemand soll hungern.

Alle Menschen sollen genug und gesundes Essen haben.

Wir müssen Essen so erzeugen, dass es auch gut für die Umwelt ist. Wir müssen Essen gerecht verteilen.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ziel 3

Gesundheit

Alle Menschen sollen
gesund leben können.

Für alle Menschen, die krank sind,
soll es Medizin geben.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Ziel 4

Alle Kinder sollen in die Schule gehen können.

Aber auch alle Erwachsene sollen lernen dürfen.
Egal, wie alt sie sind.

5

GESCHLECHTER-
GLEICHSTELLUNG

Ziel 5

Niemand darf Nachteile haben.

Mädchen und Frauen
müssen die gleichen Rechte haben
wie Buben und Männer.

Ziel 6

6 SAUBERES WASSER
UND SANITÄR-
EINRICHTUNGEN



Alle Menschen brauchen sauberes Wasser und Toiletten.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Ziel 7

Alle Menschen brauchen Energie.

Zum Beispiel Strom oder Gas.

Diese Energie muss so hergestellt werden, dass die Umwelt geschützt wird.

Zum Beispiel mit Windrädern oder mit Hilfe der Sonne.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



Ziel 8

Alle Menschen sollen eine gute Arbeit haben.

Alle Menschen sollen genug Geld für ein gutes Leben verdienen.

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Ziel 9

Wir brauchen Ideen und müssen neue Dinge erfinden.

Zum Beispiel: Wie können wir heizen, ohne die Umwelt zu zerstören? Firmen müssen auch so arbeiten, dass sie der Umwelt nicht schaden.



Ziel 10

Es soll allen Menschen gut gehen.

Niemand darf ausgeschlossen werden.
Alle sollen die gleichen Chancen haben.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Ziel 11

Städte und Gemeinden sollen sauber und sicher für alle Menschen sein.

Niemand soll im Straßenverkehr Angst haben müssen.

Oder alleine in der Nacht auf der Straße.

Ziel 12

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



Wir müssen wichtige Sachen
auf der Welt gerecht aufteilen.

Wir müssen weniger wegwerfen.
Dann haben alle genug und
wir schützen die Umwelt.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



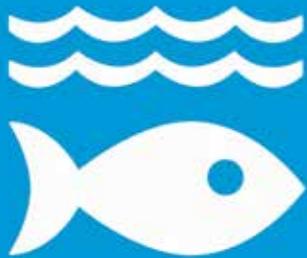
Ziel 13

Wir müssen die Klimaerhitzung stoppen.

Durch die Klimaerhitzung gibt es mehr Stürme, Dürren und Überflutungen.

Das schadet Menschen und Tieren.

14 LEBEN UNTER WASSER



Ziel 14

Die Meere sind sehr wichtig für uns.

Wir müssen die Meere besser schützen.
Die Meere sind schmutzig.

Wir müssen sie wieder sauber machen.
Wir dürfen auch nicht zu viele Tiere
aus dem Meer fangen.

Die Tiere sind ein wichtiger Teil der Meere.
Ohne sie werden die Meere kaputt.

Ziel 15



Wir müssen die Natur schützen.

Wir müssen aufpassen,
dass Wald und Boden gesund sind.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Ziel 16

Alle Menschen sollen in Frieden leben.

Alle Länder sollen friedlich und gerecht sein.

Nur so können alle Menschen gut leben.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Ziel 17

Die Länder müssen zusammenarbeiten, damit diese 17 Ziele erreicht werden. Dann können alle gut leben.



Jetzt Magazin zur Globalen Ermutigung mit positiven Beispielen zur Umsetzung der Agenda 2030 und ihren 17 Zielen downloaden.

Wir über uns:

Die AG Globale Verantwortung ist ein Dachverband mit 35 Mitgliedsorganisationen.

Diese Organisationen machen Projekte in armen Ländern. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass alle Menschen ein gutes Leben haben.

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben. Die Welt soll gerecht sein und alle Menschen sollen in Frieden leben können.

Die AG Globale Verantwortung will, dass politische Entscheidungen auch den Menschen in den armen Ländern zugutekommen.



- 1 ADRA Österreich
 - 2 Arbeiter-Samariter-Bund Österreich
 - 3 CARE Österreich
 - 4 Caritas Österreich
 - 5 CONCORDIA – Verein für Sozialprojekte
 - 6 Diakonie Austria
 - 7 Dreikönigsaktion
 - 8 Fairtrade Österreich
 - 9 Hilfswerk International
 - 10 HOPE'87
 - 11 HORIZONT3000
 - 12 ICEP Institut zur Cooperation bei Entwicklungs-Projekten
 - 13 Interkulturesses Zentrum
 - 14 IUFE Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung*
 - 15 JUGEND EINE WELT – Don Bosco Aktion Österreich
 - 16 kfb Katholische Frauenbewegung Österreich
 - 17 Klimabündnis Österreich
 - 18 LICHT FÜR DIE WELT
 - 19 Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe
 - 20 Oikocredit Österreich
 - 21 Oikodrom*
 - 22 Österreichisches Rotes Kreuz
 - 23 SID Society for International Development*
 - 24 SOL – Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil
 - 25 SOS-Kinderdorf Österreich
 - 26 Südwind Verein für Entwicklungspolitik und Gerechtigkeit
 - 27 Tierärzte ohne Grenzen*
 - 28 VIDC – Vienna Institute for International Development
 - 29 Volkshilfe Solidarität
 - 30 voluntaris – weltweit.erfahrung.teilen*
 - 31 Welthaus Diözese Graz-Seckau
 - 32 Welthaus Linz
 - 33 Welthaus Katholische Aktion Wien*
 - 34 WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und Feministische Perspektiven*
 - 35 World Vision Österreich
- Mit * gekennzeichnete Organisationen sind assoziierte Mitglieder.

Partnerorganisationen der AG Globale Verantwortung:

KOO – Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz

ÖFSE – Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung



 GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



Finanziert von der
Europäischen Union